



OTCQB: MRDDF

TSX-V: MAD

FSE: MRG

Unit 1, 15782 Marine Drive, White Rock, BC. V4B 1E6
Tel: (604)536-2711 www.mirandagold.com

ABSCHLUSS DES BOHRPROGRAMMS 2013 IN MIRANDA GOLDS PROJEKT ANGEL WING - ES WURDEN 45 FUSS MIT 0,076 UNZEN GOLD/TONNE DURCHTEUFT

Vancouver, BC, Kanada – 30. September 2013 – Miranda Gold Corp. („Miranda“) (TSX-V: MAD) gibt bekannt, dass Ramelius Resources Ltd. („Ramelius“) (ASX:RMS), Mirandas Finanzierungspartner im Projekt Angel Wing, sein Bohrprogramm 2013 abgeschlossen hat. Ramelius absolvierte fünf Bohrungen im Umkehrspülverfahren (RC) über insgesamt 4.050 Fuß (1.234,4 m), um geophysikalische Zielzonen unterhalb der Vulkansteinschicht zu erkunden. Der beste Abschnitt mit Goldmineralisierung wurde in Loch AW13-05 durchteuft und ergab 45 Fuß mit 0,076 Unzen Gold/Tonne; darin enthalten war ein 5 Fuß breiter Bereich mit 0,210 Unzen Gold/Tonne (13,7 m mit 2,608 Gramm Gold/Tonne einschließlich 1,5 m mit 7,2 Gramm Gold/Tonne). Angel Wing ist ein Projekt mit in Sedimentgestein eingebetteter Goldmineralisierung und epithermalen Erzgängen im Nordosten von Elko County (Nevada).

Im Laufe des Jahres 2013 absolvierte Ramelius im Projekt Grass Hollow drei Bohrungen im Nahbereich einer ringförmigen Anomalie mit einem Durchmesser von ca. 1.200 Fuß (400 m), die im Rahmen eines Magnetfeld-Messflugs ermittelt worden war. Zusätzlich wurde jeweils eine Bohrung in einem niederfrequenten Magnetfeld rund 2.500 Fuß (760 m) ostnordöstlich von Grass Hollow bzw. in einer in nördlicher Richtung verlaufenden Zone mit hohen Widerständen etwa 1.200 Fuß (365 m) nordöstlich von Grass Hollow niedergebracht. In allen Löchern betrug die Goldmineralisierung über 0,1 Gramm Gold/Tonne. In den beiden Löchern an der Westseite der Magnetfeldanomalie Grass Hollow wurden Goldgehalte von über 0,1 Unzen Gold/Tonne (mehr als 3,43 g Au/t) durchteuft. Das Gold ist vor allem in schluffigem Kalkstein mit Entkalkungszonen und Silikateinlagerungen im Kontaktbereich mit der Konglomeratdeckschicht enthalten.

In der nachfolgenden Tabelle sind die sechs Löcher mit den längsten und hochgradigsten Golddurchschneidungen bei Grass Hollow zusammengefasst. Darin enthalten sind auch die 2013 gebohrten Löcher mit Goldwerten über 0,01 Unzen Gold/Tonne (mehr als 0,343 g Au/t).

Loch-Nr.	Abschnitt (Fuß)	Länge (Fuß)	Erzgehalt Au (Unzen/Tonne)	Abschnitt (m)	Länge (m)	Erzgehalt (g/t) Au
AW12-05	640-685	45	0,010	195,1-208,8	13,7	0,356
	730-795	65	0,030	222,5-242,3	19,8	1,016
<i>enthält</i>	745-755	10	0,10	227,1-230,2	3,0	3,44
AW12-06	740-940	200	0,018	225,6-286,5	61,0	0,61

<i>enthält</i>	775-780	5	0,413	236,2	237,7	14,15
AW12-08	815-905	90	0,019	248,4-275.8	27,4	0,652
<i>enthält</i>	815-835	20	0,061	248,4-254.5	6,1	2,093
AW12-12	855-875	20	0,112	260,6-266.7	6,1	3,828
<i>enthält</i>	865-870	5	0,309	263,7-265.2	1,5	10,6
AW13-01	805-815	10	0,139	245,4-248.4	3	4,765
<i>enthält</i>	805-810	5	0,193	245,4-246.9	1,5	6,63
AW13-05	810-855	45	0,076	246,9-260.6	13,7	2,608
<i>enthält</i>	825-830	5	0,21	251,5-253.0	1,5	7,2
<i>und enthält</i>	845-855	10	0,139	257,6-260.6	3	4,76
Die Originalangaben sind in Fuß und ppm (g Au/t). Die wahren Mächtigkeiten der goldmineralisierten Abschnitte werden auf rund 90 % der im Loch ermittelten Mächtigkeit geschätzt.						

Grass Hollow und seine Umgebung werden von einer abwärts verlaufenden Schichtung aus Rhyolit-Tuffstein, tertiärem Konglomerat und Kalkstein aus dem Trias unterwandert. Der Großteil der Goldmineralisierung befindet sich im oberen Abschnitt der Kalksteinschicht (200 Fuß bzw. 61 m) und steht mit Kalk- und ausgedehnten Silikateinlagerungen in Verbindung. Anomale Arsen-, Antimon- und Quecksilbermineralisierungen breiten sich nach oben hin aus und durchdringen die Konglomerat- und Tuffsteinschicht.

Ramelius hat bisher in neun dieser Zielgebiete Testbohrungen in 37 Löchern über insgesamt 22.046 Fuß (6.719,6 m) durchgeführt.

Einzelheiten zum Projekt

Das Projekt Angel Wing besteht aus 87 nicht patentierten Konzessionsgebieten im Nordosten von Elko County (Nevada), die sich über eine Fläche von 2,8 Quadratmeilen (7,3 Quadratkilometer) erstrecken. Die Gesteinsschichten auf dem Projektgelände haben folgende stratigraphische Anordnung (von der jüngsten zur ältesten): a) felsische Vulkaneinheiten aus dem Tertiär, b) Konglomerat aus dem Tertiär und c) Kalkstein aus dem Trias. Zu den Aktivitäten, die vor der Exploration durch Ramelius durchgeführt wurden, zählen geologische Kartierungen, Boden- und Gesteinsprobenahmen, eine Gravitationsmessung und RC-Bohrungen. In einer ca. 6.700 Fuß (2.042 m) langen und bis zu 3.000 Fuß (914 m) mächtigen Zone liegt der Goldgehalt in den Gesteinssplintern zwischen 0,1 und 94 g Au/t. In Gesteinsproben aus alteriertem und in Quarz-Kalzit-Trümmerzonen eingelagertem Kalkstein bzw. Konglomeratgestein sind bis zu 0,045 Unzen Gold/Tonne (1,53 g Au/t) enthalten. Aus den in Kalkstein eingebetteten, steil abfallenden Erzgängen aus Quarz, Kalzit und Adularit, welche „Engelsflügel“ („angle wings“) ähnliche Strukturen aufweisen, wurden Gesteinssplitterproben mit hohen Goldgehalten zwischen 0,29 und 2,7 Unzen pro Tonne (10 bis 94 g Au/t) gewonnen. In der Vergangenheit wurde im Rahmen von Vertikalbohrungen im oberflächennahen Bereich im Bohrloch DC-7 eine disseminierte Mineralisierung mit 0,048 Unzen Au/t auf 50 Fuß (1,643 g Au/t auf 15,2 m) identifiziert. Seit 2010 hat Ramelius IP-Messungen bzw. Widerstandsmessungen, Magnetfeldmessungen am Boden und Untersuchungen der geochemischen Bodeneigenschaften durchgeführt und drei Kernlöcher sowie 34 RC-Löcher gebohrt.

Vereinbarung

Am 17. September 2010 unterzeichnete Miranda ein Abkommen mit Ramelius, mit dem Ramelius die Möglichkeit erhielt, durch ein Investment von 4.000.000 US\$ über fünf Jahre eine Beteiligung von 70 % am Projekt Angel Wing zu erwerben („erste Earn-in-Phase“). Ramelius hat das bis 17. September 2013 erforderliche Investment in Höhe von 2.000.000 US\$ erfüllt. Ramelius hat nunmehr mitgeteilt, die Vereinbarung per 5. Oktober 2013 beenden zu wollen. Miranda wird sich um einen neuen Partner bemühen, der die weiteren Bohrungen im Zielgebiet Hollow durchführt.

Sämtliche in dieser Pressemeldung veröffentlichten Informationen, einschließlich der Ergebnisse von Probenahmen, Analysen und Tests, wurden von Joseph Hebert, Vice President of Exploration, C.P.G., BSc. Geology, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und bestätigt.

Unternehmensprofil

Miranda Gold Corp. ist ein Unternehmen, das sich auf die Exploration von Goldvorkommen in Nevada, Alaska und Kolumbien spezialisiert hat. Der Schwerpunkt liegt auf Goldexplorationsprojekten, die beste Aussichten auf die Entdeckung hochwertiger Goldvorkommen haben. Miranda führt eigene Basisexplorationsarbeiten durch und wendet anschließend ein Joint-Venture-Geschäftsmodell für seine Projekte an. Damit sollen die Fundergebnisse optimiert und das Explorationsrisiko gleichzeitig möglichst gering gehalten werden. Miranda arbeitet zur Zeit mit den Partnerunternehmen Agnico-Eagle Mining Limited, Montezuma Mines Inc., Prism Resources Inc., Ramelius Resources Ltd. und Red Eagle Mining Corporation zusammen.

FÜR DAS BOARD:

„Kenneth Cunningham“

Kenneth Cunningham
President & CEO

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.mirandagold.com bzw. über Joe Hebert, Vice President Exploration, Tel. 1-775-738-1877.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

US-Anleger werden darauf hingewiesen, dass Mineralvorkommen in angrenzenden Lagerstätten keinerlei Aufschluss über Mineralvorkommen in unseren Lagerstätten geben. Weiters weisen wir US-Anleger darauf hin, dass die Bergbaurichtlinien der US-Börsenaufsicht SEC Informationen dieser Art in Dokumenten, die bei der SEC eingereicht werden, strengstens untersagen.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie „planen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „vorhersehen“, „schätzen“, „annehmen“, „hinweisen“ und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten

„können“ oder „werden“. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Zu diesen Faktoren zählen u.a. die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen zu wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Rahmenbedingungen von Projekten im Zuge der weiteren Planung; mögliche Abweichungen bei Erzgehalt und Ausbeute; Unfälle; arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau auftretende Risiken; Verzögerungen bei der behördlichen Genehmigung bzw. bei Finanzierungstransaktionen; und Schwankungen bei den Metallpreisen. Auch andere Faktoren können dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse anders als erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!